

Eine Person, die unter den Trümmern fehlt

Bordeaux. Eine gewaltsame Explosion in einem Gebäude erschütterte Bordeaux am Samstagmorgen. Eine Person wurde mittags noch unter den Trümmern vermisst und ein 89-jähriger Mann wurde schwer verletzt, sagte die zuständige Präfektur. Mehr Menschen erlitten leichte Verletzungen und einen Schock. Nach ersten Erkenntnissen wurde die Explosion durch einen Zusammenbruch in einer Werkstatt verursacht. Die Explosion ereignete sich gegen 8 Uhr morgens im Bezirk Chartrons nahe dem Zentrum der südwestlichen französischen Stadt. Berichten zufolge könnte Gas eine Explosion in der Garage verursacht haben. Die genaue Ursache muss noch geklärt werden, sagte Delphine Balsa von der zuständigen Präfektur im französischen Fernsehen. Berichten zufolge …

Bordeaux. Eine gewaltsame Explosion in einem Gebäude erschütterte Bordeaux am Samstagmorgen. Eine Person wurde mittags noch unter den Trümmern vermisst und ein 89-jähriger Mann wurde schwer verletzt, sagte die zuständige Präfektur. Mehr Menschen erlitten leichte Verletzungen und einen Schock. Nach ersten Erkenntnissen wurde die Explosion durch einen Zusammenbruch in einer Werkstatt verursacht.

Die Explosion ereignete sich gegen 8 Uhr morgens im Bezirk Chartrons nahe dem Zentrum der südwestlichen französischen Stadt. Berichten zufolge könnte Gas eine Explosion in der Garage verursacht haben. Die genaue Ursache muss noch geklärt werden, sagte Delphine Balsa von der zuständigen Präfektur im französischen Fernsehen. Berichten zufolge stürzte

ein kleineres Gebäude ein und andere angrenzende Gebäude wurden schwer beschädigt.

Zunächst wurden zwei Personen unter den Trümmern vermisst. Nach ersten Erkenntnissen sollte es sich um einen Automechaniker und den Begleiter des 89-jährigen handeln. Die Person, die seitdem gefunden wurde, soll laut Automechaniker. „Es hat mich aufgeweckt. Mein ganzes Haus zitterte und ich wohne ungefähr 300 Meter entfernt“, zitierte die Zeitung „Sud Ouest“ einen Anwohner. Ein anderer Bewohner berichtete im Fernsehen, dass es für einen Moment nach dem Knall völlige Stille gab. In Bildern waren zerbrochene Fenster zu sehen.

Die Feuerwehr war mit einem großen Kontingent vor Ort und sperrte die betroffene Straße ab. Suchhunde wurden ebenfalls verwendet. Die Polizei forderte die Bewohner von Twitter auf, die Barrieren zu respektieren. Vor zwei Jahren kamen bei einer gewaltsamen Gasexplosion in Paris vier Menschen ums Leben – darunter zwei Feuerwehrleute.

Inspiziert vom LVZ Newsticker -> Zum kompletten Artikel

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)